

PRESSEINFORMATION

12. Oktober 2020

10 Jahre ANUBIS-Tierbestattungen Wiesloch

**Zum Jubiläum spendet Harald Spannagel 4000 Euro an Tierheime,
Tierschutzverein und Futteranker**

Im September feierte ANUBIS-Tierbestattungen Rhein-Neckar sein 10-jähriges Jubiläum. Das geplante große Fest konnte aufgrund von Corona leider nicht stattfinden. Deshalb entschieden Inhaber Harald Spannagel und seine Frau Astrid, stattdessen dem Tierheim Tom Tatze in Walldorf, dem Tierheim Heidelberg, dem Tierschutzverein Schwetzingen und dem Futteranker in Mannheim jeweils 1000 Euro zu spenden.

„Wir bedanken uns auch bei allen Tierhaltern für ihr Vertrauen. Dafür, dass wir sie in Momenten tiefer Trauer begleiten dürfen. Es ist nicht einfach, sich vom Haustier, einem guten Freund, zu verabschieden“, weiß Harald Spannagel, der selbst mit einem Border Collie/Collie Mix sein Leben teilt. Er betrachtet es als eine Geste der Freundschaft, Menschen dabei zu helfen. Deshalb bietet er mit ANUBIS-Tierbestattungen und dem ANUBIS-Tierkrematorium, das 2015 in Ludwigshafen eröffnet wurde, einen umfassenden Service an. Der macht es leichter, diese schwere Zeit in Ruhe und Würde zu meistern.

ANUBIS ist immer erreichbar

Harald Spannagel und seine Mitarbeiter stehen Montag bis Sonntag auch außerhalb der Bürozeiten in telefonischer Rufbereitschaft. An 365 Tagen pro Jahr holen sie verstorbene Tiere zu Hause oder beim Tierarzt ab und regeln die Bestattung. Wer sich für die Dienstleistung von ANUBIS-Tierbestattungen entscheidet, sollte das seinem Tierarzt mitteilen oder ANUBIS bereits im Vorfeld kontaktieren. ANUBIS setzt sich dann mit der Tierarztpraxis zur Abstimmung der Abholung in Verbindung. Tierfreunde können ihr verstorbene Tier auch jederzeit selbst zu ANUBIS-Tierbestattungen nach Wiesloch oder Ludwigshafen bringen.

*Wir helfen,
wenn Freunde
sehen.*



Jeweils 1000 Euro erhalten der Tierschutzverein Schwetzingen (oben links), der Futteranker in Mannheim (oben rechts), das Tierheim Heidelberg (unten links) und das Tierheim Tom Tatze in Walldorf (unten rechts)

*Wir helfen,
wenn Freunde
sehen.*



Persönlich Abschied nehmen

Einfühlsam und mit viel Erfahrung helfen Harald Spannagel und sein Team dabei, den letzten Weg würdevoll zu gestalten. Von der Auswahl der Urne oder dem Tiersarg bis hin zu Ascheschmuck, Pfotenabdruck oder einem Diamanten als bleibende Erinnerung. Im freundlich gestalteten Abschiedsraum kann der Tierbesitzer in Ruhe Abschied nehmen. Wer sich für eine Einzeleinäscherung im Tierkrematorium entscheidet, hat auch die Möglichkeit, über Monitor beim Beginn der Einäscherung dabei zu sein.

„Es ist uns wichtig, dass die Menschen in dieser schweren Zeit nicht alleine gelassen werden“, betont Harald Spannagel. Vielen fällt es schwer, über ihre Trauer zu sprechen, denn wer selbst kein Haustier hat, kann das oft nicht verstehen. Deshalb bietet ANUBIS einen „Treffpunkt für trauernde Tierfreunde“ an, den Diplom-Sozialarbeiterin und Tierpsychologin Christiane Müller leitet. Diese Gruppe zur Trauerbewältigung trifft sich immer am ersten Mittwoch im Monat. Die Teilnahme ist kostenfrei. Derzeit pausiert das Angebot leider wegen Corona.

ANUBIS-Tierbestattungen Rhein-Neckar begleitet Tierfreunde seit 10 Jahren mit viel Einfühlungsvermögen und einem individuellen Rundum-Service. Dieser hohe Qualitätsanspruch, regionale kurze Wege und jederzeitige Erreichbarkeit, erleichtern Tierfreunden die schweren Stunden des Abschieds. „Das liegt uns auch in Zukunft am Herzen, genauso wie die Unterstützung von Tierheimen und Institutionen, die sich um hilfebedürftige Tierbesitzer kümmern“, erklärt Harald Spannagel.

Presse-Ansprechpartner

ANUBIS-Tierbestattungen Rhein-Neckar / Partner Harald Spannagel /
Ludwig-Wagner-Str. 8 / 69168 Wiesloch-Frauenweiler
Telefon: 06222/3046441
rhein-neckar@anubis-tierbestattungen.de www.anubis-rhein-neckar.de

Pressekontakt:

Sigrid Hummel, Hummel Public Relations, Oskar-Messter-Str. 33, D-85737 Ismaning
Telefon: +49 (0)89-37 41 65 66
e-mail: info@hummel-public-relations.de, www.hummel-public-relations.de

*Wir helfen,
wenn Freunde
sehen.*



Firmenprofil ANUBIS-Tierbestattungen

1997 gründete Roland Merker ANUBIS-Tierbestattungen in Feucht bei Nürnberg, um Tierfreunden mit der Bestattung auf dem Tierfriedhof oder einer Einäscherung Alternativen zur gesetzlich vorgesehenen Tierverwertung bieten zu können.

Heute gehören zum Unternehmen vier hauseigene Tierkrematorien in Lauf a. d. Pegnitz, Ludwigshafen-Rheingönheim, Calbe (Sachsen-Anhalt) und in Durmersheim (Kreis Rastatt). Neben dem Hauptsitz in Lauf a. d. Pegnitz, hat das Franchisesystem drei Servicebüros, einen Vorort-Service und 17 Partner in ganz Deutschland, die nach dem hohen Standard des Franchisesystems arbeiten. Somit zählt ANUBIS-Tierbestattungen mit zu den ältesten und führenden Tierbestattungsunternehmen Deutschlands.

Im Herbst 2018 wurde für das gesamte Unternehmen ein Qualitätsmanagementsystem auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 eingeführt und im Februar 2019 zertifiziert. Der ANUBIS-Hauptsitz, ANUBIS-Servicebüros, ANUBIS-Tierkrematorien und ANUBIS-Franchisenehmer arbeiten nach einheitlichen Standards und können ihren Kunden und Geschäftspartnern somit bundesweit Transparenz, eine reibungslose Zusammenarbeit und hohe Qualität zusichern.

Einfühlsame und umfassende Beratung, bis hin zur Trauerbegleitung und Sterbevorsorge stehen bei ANUBIS im Mittelpunkt – persönlich, wie auch digital. Auf der Firmen-Website www.anubis-tierbestattungen.de finden Tierfreunde Antworten auf ihre Fragen und detaillierte Informationen rund um die Tierbestattung. Sie haben die Möglichkeit, sich im Forum direkt mit anderen Tierbesitzern austauschen. Mit einer kostenlosen Traueranzeige im virtuellen Tierfriedhof können sie zudem das Andenken an ihr Tier bewahren und ihre Trauer mit anderen teilen.

*Wir helfen,
wenn Freunde
sehen.*